



Neuropsychologische Begutachtung im Zivilrecht, Schwerpunkt Private Versicherungen

Dipl.-Psych. Sabine Bruchmann

Westfälische-Wilhelms-Universität Münster, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Münster

Inhalt

Das Seminar möchte einen Überblick geben über die wichtigsten Aspekte der neuropsychologischen Begutachtung auf dem Gebiet der privaten Versicherungen. Nach einer grundlegenden Orientierung im deutschen Rechtssystem und der Darstellung von Kausalitätsanforderungen und Beweisregeln werden insbesondere die für den Gutachter relevanten Grundlagen der privaten Unfall-, Haftpflicht- und Berufsunfähigkeitsversicherung vermittelt.

Der Schwerpunkt liegt im Seminar auf der praktischen Anwendung: Anhand verschiedener Fallszenarien wird die konkrete Umsetzung der theoretischen Inhalte für die verschiedenen Versicherungszweige erarbeitet, um den Transfer der Seminarinhalte in den Berufsalltag zu erleichtern. Fallbezogen werden zudem spezielle Themen wie z.B. Besonderheiten in der Begutachtung für Gerichte oder Bemessungsmaßstäbe für neuropsychologische Störungen in den einzelnen Versicherungszweigen aufgegriffen.

Literaturempfehlungen:

- Klemm, H. T., & Wich, M. K. H. (Eds.). (2021). *Ärztliche Begutachtung: Strukturierte Curriculare Fortbildung nach den Vorgaben der Bundesärztekammer, Module I und II*. Walter de Gruyter GmbH & Co KG.
- Neumann-Zielke, L., Bahlo, S., Diebel, A., Riepe, J., Roschmann, R., Schötzau-Fürwentsches, P., & Wetzig, L. (2015). Leitlinie „Neuropsychologische Begutachtung“. *Zeitschrift für Neuropsychologie*.
- Widder, B., & Gaidzik, P. (Eds.). (2018). *Neurowissenschaftliche Begutachtung: Gutachten in Neurologie und nicht-forensischer Psychiatrie*. Georg Thieme Verlag.

Zur Person:

Dipl.-Psych. **Sabine Bruchmann** ist klinische Neuropsychologin (GNP) und seit über 20 Jahren in der Akutneurologie klinisch-neuropsychologisch tätig. Seit über 15 Jahren erstellt sie in diesem Setting neuropsychologische Gutachten. Die regelmäßige Gutachtenpraxis und die Weiterbildung zur Sachverständigen haben ihr anfängliches Interesse stetig wachsen lassen, sodass sie sich seither mit großer Begeisterung diesem Tätigkeitsfeld widmet.

Dieses Seminar kann im Rahmen des Curriculums „Forensische/r Sachverständige/r“ als Spezialisierungsmodul eingebracht werden.

Verschiedene Psychotherapeutenkammern in Deutschland haben eine Richtlinie für einen **Zusatztitel „Forensische/r Sachverständige/r“** als curriculare Fortbildung mit Grundlagenmodul, Spezialisierungsmodul und Praxismodul erarbeitet. neuroraum Fortbildung ist ein akkreditierter Fortbildungsanbieter der PTK Bayern. In Analogie zur Richtlinie der PTK Bayern, die mit Regelungen aller anderen Psychotherapeutenkammern kompatibel ist, bieten wir fortlaufend Kurse für das Zertifikat **„Forensische/r Sachverständige/r Neuropsychologie“** an, allerdings sind die Module auch für andere Fachgebiete relevant.

1. Grundlagenmodul (Workshops 64 UE)

Kursnummer: FB260306B

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Freitag 06.03.2026 11:00 - 18:15 Uhr
Samstag 07.03.2026 09:00 - 16:30 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: neuroraum Fortbildung

Semmelstraße 36 / 38
97070 Würzburg

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 20 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2017: 16 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Versorgungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 340,00 €

Inklusivleistungen:

Unser Geschenk an Sie: Merten T. (2025). Leitfaden für die neuropsychologische Begutachtung. Hogrefe Verlag. In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, Essen am Büfett und Kuchen an beiden Tagen enthalten.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie



2. Spezialisierungsmodul Neuropsychologie (Workshops 32 UE)
3. Praxismodul (Einzel- oder Gruppensupervision 60 UE)

Alle Workshops sind einzeln buchbar und mit einem Zertifikat versehen.

Nach Abschluss des Curriculums wird durch neuroraum Fortbildung ein Zertifikat „Forensische/r Sachverständige/r Neuropsychologie“ vergeben, das von approbierten Kolleg:innen bei den Psychotherapeutenkammern eingereicht werden kann. Dort wird man in die Sachverständigenverzeichnisse der PTKs aufgenommen, welche als Körperschaft des öffentlichen Rechts für Gerichte und andere Auftraggeber die geforderte Neutralität und den spezifischen Sachverstand im Unterschied zu nicht zertifizierten Gutachtern gewährleistet. Nicht approbierte Kolleg:innen können das Zertifikat als analogen Qualifikationsnachweis bei ihrer gutachterlichen Tätigkeit nutzen.